

Zeit für große Gefühle

Niederdeutsches Theater Delmenhorst legt mit „Tiet to leven“ einen famosen Saisonstart hin

ROBERT LÜRSSEN

Der Vorhang schließt sich. Im Kleinen Haus ist es mucks-mäuschenstill. Ein paar Sekunden später geht der Vorhang wieder auf und die Zuschauer realisieren, dass die Premiere der Komödie „Tiet to leven“ vorbei ist. Jetzt löst sich die Spannung und mündet in kräftigen und langanhaltenden Applaus. Dem Niederdeutschen Theater Delmenhorst (NTD) ist ein großartiger Start in die neue Spielzeit geglückt.

„Große Gefühle“, hatte der NTD-Vorsitzende Dirk Wieting vor dem Saisonauftakt angekündigt. Das Ensemble um Gastregisseur Ulf Goerges hat das perfekt umgesetzt. Martina Brünjes zeigt als Anna Bergkamp ihre ganze Vielseitigkeit. Pia Korona ist als Tochter Verena ein echter Sonnenschein und Tammo Albers als fieser Onkel Philip erinnert mit seiner Lache an den guten alten J.R. Ewing in Dallas. Horst Albers als Opa Hinrich und Torsten Wieting als etwas mysteriöser Fremder Martin Mertens mimen ihre Figuren ebenfalls überzeugend.

Der Verlauf der Geschichte



Bei der Komödie „Tiet to leven“ wird nicht nur gelacht, sondern das gesamte Gefühlsspektrum bei den Zuschauern bedient.

Foto: Richter

ist zwar im Kern relativ früh vorhersehbar, das ändert aber nichts daran, dass das Wechselspiel von feinem Humor auf Platt und nachdenklich-gefühlvollen Passagen wundervoll gelingt. Die Mischung von heiteren und ernsten Themen, die man nicht unbedingt in ei-

ner plattdeutschen Kömodie erwartet, ist zwar mutig, doch gleichsam gekonnt umgesetzt. Auch das etwas abrupte Ende passt in diese Kategorie. Das NTD beweist wieder einmal, dass niederdeutsche Sprache und moderner Theaterstoff ganz hervorragend zusam-

menpassen.

Unbedingt hingehen!

■ Weitere Aufführungen: 26., 27. und 28. Oktober, 3., 4., 9., 10., 29. und 30. November. Beginn jeweils um 20 Uhr, Die Sonntagsvorstellungen beginnen um 15.30 Uhr. Kartenvorverkauf: 04221 1 65 65.